

Gemeinwohlerblatt



FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 20.00 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214 oder 403
Eigentümer, Verleger: Stadtgemeinde Landeck - Verantwortlicher Redakteur: Sigurd Tscholl, Landeck, Rathaus - Tyrolia-Druck Landeck

Nr. 46

Landeck, den 14. November 1964

19. Jahrgang

Letzte Schüttung am Gepatschstaudamm erfolgt

Großartiges Richtfest am Staudamm

Nach weniger als 2 $\frac{1}{2}$ Jahren ist einer der imposantesten Steinschüttdämme der Welt, der in 1700 Meter Höhe liegende Gepatschstaudamm der Tiroler Wasserkraftwerke, mit seiner Gesamthöhe von 153 Metern, beendet worden. Am vergangenen Samstag wurde die letzte Schüttung am Damm ausgeführt und sonntags wurde das Richtfest gefeiert.

Am Gepatschstaudamm im hintersten Kaunertal, der mit vielen Fahnen in den österreichischen und tiroler Farben geschmückt war, an dem aber auch die Fahnen der Bundesrepublik Deutschland und der Schweiz, als Symbol der Verbundenheit und der gemeinschaftlichen Arbeit, flatterten und auf dessen Mittelpunkt ein riesiger Firstbaum, bunt geschmückt, aufgestellt worden war, hatten sich an diesem Festtag u. a. Landeshauptmann Ökonomierat Eduard Wallnöfer, Landeshauptmannstellvertreter Dr. Kunst, der Bezirkshauptmann von Landeck, Oberregierungsrat DDr. Walter Lunger, die Bürgermeister aus den umliegenden Gemeinden, Ingenieure aus Österreich, Deutschland und der Schweiz, sowie viele Arbeiter und Angestellte der Firmen, die am Gepatschspeicherndamm gearbeitet haben - und zum Teil noch arbeiten, eingefunden.

Unterhalb des Sperrenhauses zelebrierte H. H. Dekan Knapp aus Prutz eine Feldmesse, die von der Musikkapelle Feichten unter der Leitung von Kapellmeister Penz musikalisch umrahmt wurde. Anschließend ergriff der Hauptbauleiter Dipl. Ing. Wessiak, das Wort und begrüßte alle Ehrengäste, die Arbeiter und die Angestellten. Ganz besonders hieß er zwei Männer willkommen, „die maßgebend mit dem Bauen in Tirol und mit dem weißen Gold unserer Heimat engstens verbunden sind“, den Nestor der Tiroler Bauwirtschaft, den Präsidenten der Arbeitsgemeinschaft des Staudammes Gepatsch, Baurat Innerbner und den Generaldirektor der TIWAG Steiner, der es seinen Mitarbeitern ermöglicht hatte, bereits 1956 mit den Vorarbeiten zum Kaunertalkraftwerk zu beginnen.

Dieses große Bauwerk ist, wie Dipl. Ing. Wessiak in seiner Rede ausführte, kein Werk eines Einzelnen, es ist auch kein Ergebnis einer streng vorgefaßten geistigen Konstruktion, vielmehr ist es ein Werk der Gemeinschaft. Ein Werk von der gedanklichen Konstruktion bis zur Fertigstellung durch Gruppen tüchtiger und fleißiger Arbeiter. Dies ist auch der Grund, daß ein Gedenkstein am Staudamm vom Fleiß der Arbeiter und vom Können der Konstrukteure zeugen solle. Dieser Stein soll denen, die nach uns kommen, sagte Dipl. Ing. Wessiak, symbolisch zeigen, welche Leistungen hier erbracht wurden, er soll

aber auch die Erinnerung wachhalten, an all die Mühen, die für diese Leistungen notwendig waren.

Nach der Rede des Hauptbauleiters der TIWAG wurde der große, 30 Tonnen schwere, Gedenkstein aus Augengneis, der im Steinbruch bei der Dammbaustelle gehauen wurde, und auf dessen Vorderseite die Daten „Baubeschluß 27. 4. 1961 - Schüttbeginn 11. 7. 1962 - Richtfest 8. 11. 1964 eingemeißelt sind, enthüllt.

Direktor Dipl. Ing. Lauffer (TIWAG) ergriff anschließend das Wort, wobei er in kurzen, markanten Worten die Arbeit der TIWAG bei diesem Kaunertalkraftwerksbau schilderte. Es sei dieser Steinschüttdamm, dessen Richtfest am 8. November gefeiert wurde, in mehrfacher Hinsicht ein ungewöhnliches Bauwerk. Ungewöhnlich sei die Bauweise als Felsschüttdamm mit einem Dichtungskern aus Hangschutt, ungewöhnlich aber seien auch die Abmessungen - und zwar nicht nur für österreichische Verhältnisse, sondern nach internationalen Maßstäben.

Unter den höchsten, bereits fertig geschütteten Staudämmen der Welt, steht der Gepatschstaudamm mit 153 Meter Höhe an fünfter Stelle. Aber auch die größten österreichischen Betonmauern, die bekannte Limberg-Sperre im Kaprunertal und die im Bau befindliche Kops-Mauer im Montafon, werden hinsichtlich Höhe und Kronenlänge weit übertroffen, und die vom Gepatschstaudamm aufzunehmende Wasserdruckbelastung ist mehr als doppelt so groß, als bei diesen Gewölbemauern. Es ist daher selbstverständlich gewesen, daß bei der Projektierung des Staudammes alle nur irgendwie erreichbaren Erfahrungen bei großen Staudämmen in Europa und Übersee verwertet wurden. Den verantwortlichen Projektanten Dr. Schober sind als Berater Professor Breth und die Geologen Professor Heißel, Dr. Schmidegg und Dr. Mignon zur Seite gestanden. Nahezu 9 Millionen Kubikmeter Fels- und Erdbewegungen haben dazu geführt, daß bei der Bauausführung sieben der größten österreichischen, drei schweizerische und deutsche Baufirmen in einer Arbeitsgemeinschaft beteiligt waren. Wenn auch im Herbst 1962 ein Rückstand von nahezu einer halben Million Kubikmeter Schüttung feststellbar war, so konnte durch verschiedene Maßnahmen (Aufstellung der Kerntrocknung und einer 2. Siebanlage) nicht nur dieser Rückstand aufgeholt, sondern die Dammschüttung um ein volles Jahr früher vollendet werden. Durch die Stauung von bereits 40 Millionen Wasser wird die Stromleistung im kommenden Winter mit 120 Millionen kWh bereits die normale Winterproduktion des Achenseekraftwerkes übertreffen. Zum Schlusse seiner Ansprache dankte Direktor Dipl. Ing. Lauffer

allen am Bau beteiligten Firmen und den Mitgliedern des Aufsichtsrates und hier im besonderen dem Vorsitzenden, Landeshauptmann ÖR. Eduard Wallnöfer, für die Arbeit, für die Zusammenarbeit und für die den Ingenieuren und Arbeitern zuteil gewordenen Unterstützungen.

Landeshauptmann ÖR. Wallnöfer erhielt danach als erster eine kleine Erinnerungsplakette, die extra für dieses Richtfest geprägt wurde, überreicht.

Den Dank des Landes Tirol überbrachte Landeshauptmann ÖR. Eduard Wallnöfer: „Dank und Anerkennung gebühren den Arbeitern und Ingenieuren und den beteiligten Firmen. Dank und Anerkennung gebühren aber auch den mit der Planung, Projektierung und Bauführung befaßten Herren der TIWAG. In Ehrfurcht gedenken wir den Männern, die im Zuge dieses Bauvorhabens ihr Leben hingegeben haben. Wir verneigen uns vor den Toten über das Grab hinaus und sagen ihnen Dank . . .

. . . Das Richtfest für diesen Staudamm gibt aber auch Anlaß zur Feststellung, daß alles unternommen wurde, damit die Sicherheit der Bewohner des Kaunertales gewährleistet ist. Die Bevölkerung von Tirol soll überzeugt sein, daß es in Tirol keine Katastrophe wie in Frejus oder Longarone geben soll. Jede verantwortungsbewußte Regierung Tirols muß jedoch bemüht sein, dem Ausbau der Wasserkraft in unserem Land ihre Aufmerksamkeit zuzuwenden. Die Wasserkraft ist ein noch weitgehend ungehobener Schatz für die Zukunft. Der ständig steigende Strombedarf fordert gebieterisch die Errichtung neuer Werke. Der Bau des Kaunertalkraftwerkes bringt uns einen großen Schritt vorwärts. Mit einer Jahresleistung von 600 Millionen kWh werden wir in Tirol das leistungsstärkste Kraftwerk Österreichs haben. Diese Leistung stellt aber auch einen echten Beitrag Österreichs für Europa dar, da Energie heute im ganzen europäischen Raum dringend benötigt wird. Andererseits muß aber auch gebührend anerkannt werden, daß die Bayernwerke und die Rheinisch-Westfälischen Elektrizitätswerke bei der Finanzierung dieses Großprojektes wesentlich mitgeholfen haben.“

1.100 Personen, Arbeiter, Angestellte und Ehrengäste fanden sich nach der schlichten und eindrucksvollen Feier am Damm im großen Speisesaal der ARGE Gepatsch ein, wo alles in gemütlicher Runde zum Mittagessen geladen war. Nachmittags - es hatte inzwischen zu schneien begonnen - unterhielten Musiker, Humoristen und bekannte Schlagersänger das Publikum im Rahmen eines „Bunten Nachmittags.“

20 Tischlermeister mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet

Vor kurzem fand im Hotel Sonne in Landeck die diesjährige Jahresversammlung der Tischlermeister des Bezirkes Landeck statt. Neben einer großen Anzahl von Berufskollegen konnte Bezirksinnungsmeister Gabriel Zobl u. a. den Landesinnungsmeister KR. Alfred Senfter, dessen Stellvertreter Haslwandter und weitere Herren der Landesinnung begrüßen.

Innungsmeister Zobl gab einen ausführlichen Bericht über das vergangene Jahr, aus dem u. a. hervorging, daß die Innung im Bezirk Landeck derzeit 75 Mitglieder zählt, von denen allerdings 5 ihr Gewerbe ruhend gemeldet haben.

Trotz aller Sorge um den Nachwuchs im Tischlerhandwerk sind derzeit doch noch 51 Lehrlinge im Bezirk in Ausbildung.

Landesinnungsmeister KR. Senfter gab einen ausführlichen Überblick über das Geschehen innerhalb der Landesinnung. Er sprach sich lobend über die ausgestellten

Arbeiten des Tischlerhandwerkes bei der Innsbrucker Messe aus und betonte in diesem Zusammenhange, daß es für den Bestand eines Handwerkes notwendig ist, daß der Meister nicht nur handwerklich, sondern auch kaufmännisch durchgebildet sei. Hiezu ist eine gute Kalkulation notwendig. Der Innungsmeister empfahl den Mitgliedern dringends nicht nur ordentliche Bücher, sondern auch laufend Lager- und Betriebskontrollen durchzuführen, aber auch der Menschenführung innerhalb des Betriebes ein besonderes Augenmerk zuzuwenden.

Abschließend überreichte der Landesinnungsmeister an 20 Tischlermeister des Bezirkes für 25-jährige, einwandfreie, selbständige Berufsausübung die Silberne Ehrennadel mit Diplom.

Diese Ehrennadel erhielten: Buchmaier Josef, Landeck; Draxl Michael, Tobadill; Deisenberger Josef, Zams; Handle Anton, Grins; Hotz Alfons, Graf; Kathrein Julius, Ischgl; Konrad Sebastian, See; Krismer Johann, Fiss; Lenz Josef, Kaunerberg; Mangott Johann, Spiß; Mungenast Alois, Grins; Perkhofner Josef, Zamserberg; Tschiederer Josef, Pettneu; Venier Andrä, Schönwies, Wachter Engelbert, Pfunds; Winkler Johann, Ischgl; Walter Hermann, Galtür; Zobl Gabriel, Landeck; Mayerhofer Engelbert, Ried; Juen Franz, Pettneu.

Feierliche Einweihung des Kriegerdenkmales in See

Weit klang am vergangenen Freitagabend das eherne Lied der Glocken durchs Paznaun und rief die Leute von allen Siedlungen und Höfen zur Feierstunde in die Kirche nach See, um die Gefallenen beider Weltkriege zu ehren. War es diesmal doch ein besonderer Anlaß, weil es galt, der Einweihung des neuen Kriegerdenkmales beizuwohnen.

Unter den zahlreichen Kirchenbesuchern sah man Vertreter aus allen Talgemeinden. Vorne am Hauptaltar, an dem Ortspfarrer Josef Indrist ein feierliches Totenamt zelebrierte, brannten 64 große Wachskerzen — genau so viele wie Gefallene — als lebendes Sinnbild für jeden, der im Kriege sein Leben lassen mußte. Die Musikkapelle spielte die Messe: Wohin soll ich mich wenden.

Die Kirche war so überfüllt, daß zahlreiche Gläubige in den Gängen stehen mußten. Als der bekannte Radioprediger Pater Dr. Heinrich Suso Braun die Gedenkpredigt begann, herrschte lautlose Stille. „Wir zählen 1964. Vor 50 Jahren wurden die Söhne und Väter aus unserem Land, aus unseren Tälern in den Krieg gerufen. Vor 25 Jahren geschah erneut das Unfaßbare.“ Der wortgewaltige Kapuzinerpater fuhr fort: „Die Sinnlosigkeit des Krieges müßte den Menschen von heute seelisch erdrücken, könnte man nicht hoffen, daß die Gefallenen in die Barmherzigkeit Gottes gefallen sind. Wir schämen uns zu sagen, die Toten des Krieges sind für Führer, Volk und Vaterland gefallen. Süß und ehrenvoll ist es, für das Vaterland zu arbeiten. Wie trostlos und schrecklich wäre es, nur daran zu denken, wie unzählige Gefallene irgendwo in der Welt verscharrt wurden, in fremder Erde, über die heute der Pflug führt.“ Für die Gefallenen gelte das Wort der Hl. Schrift: Eine größere Liebe hat niemand als der, der sein Leben hingibt für seine Freunde.

In Erklärung des Riesengemäldes an dem neuen Kriegerdenkmal sagte der Prediger: Die zwölf Kreuze bedeuten das furchtbare Zeitgeschehen im Krieg. Der Auferstandene sagt uns, daß das Letzte in unserem Leben nicht Kreuz und Leiden sind, sondern Auferstehen und ewiges Wiedersehen, weil EINER für uns alle gestorben ist und uns die Erlösung erwirkte. Das Kriegerdenkmal sei kein Denkmal, sondern ein Mahnmal.



74. ordentliche Generalversammlung

der
SPAR- u. VORSCHUSSKASSE

für den Bezirk Landeck
r. G. m. b. H.

am 15. November 1964, um 15 Uhr im Saal des Gasthof „Schrofenstein“

Im Anschluß an das feierliche Totenamt weihte Orts-pfarrer Josef Indrist das neuerrichtete Kriegerdenkmal. Die Totenkapelle gegenüber der Kirche wurde zu diesem Zweck um- und ausgebaut. Die Stirnseite schmückt ein übermannsgroßes Fresko vom akad. Maler Fred Hoch-schwarzer, das den Auferstandenen zeigt, wie er aus Kriegsverwüstung und zwölf harten Kriegsjahren aufersteht. Die sechs Fenster sind in herrlichem Antikglas der Tiroler Glasmalerei von Spenglermeister Zerzer aus Ried kunstfertig montiert. Vorne an der Altarseite prangt ein großes Kruzifix, flankiert von zwei schmiedeeisernen Leuchten. Die Namen der Gefallenen beider Weltkriege stehen links und rechts an der Wand. Die Pläne für die Gesamtanlage stammen vom Landesdenkmalamt.

Es war ein gewaltiges Erlebnis, als unter dem Riesenrund der sternbesäten Nacht das große Gemälde angestrahlt wurde. Das Libera, der dreifache Ehrensalm der Schützen sowie der Marsch der Musikkapelle: Ich hatt' einen Kameraden . . . steigerten unter den Anwesenden die Stimmung zu einem bleibenden Eindruck.

Kameraklub Landeck



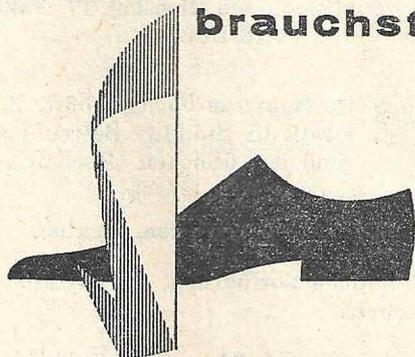
Nächster Klubabend am 18. November 1964 im Gasthof Arlberg (Pircher) 20 Uhr. Thema: Dia-Lichtbildervortrag von Herrn Notar Dr. Manfred Ram „Kirchliche Kunst“
Gäste sind auf das herzlichste eingeladen.

Arbeitsamt Landeck

Die Österreichischen Bundesbahnen stellen wiederum Nachwuchskräfte für den Bahnhofsdienst (Verschub-, Weichen-, Stellwerks-, Magazins- und Wagenreinigungsdienst), Fahrdienst (Zugschaffner) sowie für den Bau- und Werkstattendienst ein.

Interessierte Bewerber mögen sich bis zum 19. November 1964, 11 Uhr beim Arbeitsamt Landeck melden.

Du
brauchst



Schuhe

Österr. Gesellschaft vom Roten Kreuz, Bezirksstelle Landeck

Geschenkspaketaktion

Auch heuer führt die Österreichische Gesellschaft vom Roten Kreuz, Landesverband Tirol, die bekannte Geschenkspaketaktion für Ostdeutschland durch. Die Geschenkspakete müssen jedoch bis spätestens **1. Dezember 1964** bei der Bezirksstelle Landeck des Österr. Roten Kreuzes, Landeck, Innstraße 19, oder bis 8. Dezember 1964 beim Landesverband Tirol des Roten Kreuzes, Innsbruck, Hofburg, abgegeben werden.

Nähere Auskünfte, wie über erlaubten Inhalt, Verpackung und Porto werden beim Roten Kreuz Landeck, Innstr. 19, Telefon 844 oder 500 erteilt.

Keilhosen nach Maß **Stubenböck**

ab S 488.—

Landeck - Tel. 677

Sperre der Paznauntalstraße!

Die Auswechslung der Trisannabrücke wird am Montag, den 16. November vorgenommen. Aus diesem Grunde muß die Paznauntalstraße ab Pians (Abzweigung) in der Zeit von

1.00 Uhr bis 5 Uhr und von

9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

für jeden Verkehr und für Fußgänger gesperrt werden! Umleitungsmöglichkeiten bestehen keine!

Wegen der Sperre der Paznauntalstraße

am 16. November 1964 wird der Kurs 7 (Landeck Bf. ab 10.00h) der Postautolinie Landeck-Galtür auf 8.10h (ab Bahnhof) vorverlegt.

An alle Ruheständler der Österr. Bundesbahnen

Prolongierung:

Die Gültigkeitsverlängerung der Dauerausweise wird heuer in der Zeit vom **17. 11. 1964 bis 19. 12. 1964** im Schulzimmer des Bhf. Landeck durchgeführt. Ruheständler, die bereits um einen neuen Dauerausweis ange-sucht haben, können diese Ausweise erst in der Woche vom **14. 12. bis 19. 12. 1964** abholen.

Wir ersuchen die angeführte Prolongierungszeit **unbedingt** einzuhalten.

Gripeschutzimpfung:

Die bereits angekündigte Schutzimpfung wird im Schulzimmer des Bhf. Landeck an folgenden Tagen durchgeführt:

am **7. 12. 1964** von **11.40 Uhr bis 12.30 Uhr** und

am **9. 12. 1964** von **7.00 Uhr bis 7.45 Uhr.**

Der Krankenkassemitgliedschein ist mitzubringen.

Der Bahnhofsvorstand

SV Landeck I - SK Kitzbühel I 2:1 (1:0)**SV Silz I - SV Zams I 4:3 (2:2)**

Wegen Platzmangels bringen wir die Spielberichte in der nächsten Nummer.

SVL - Sektion Sportkegeln

In der vergangenen Meisterschaftsrunde traf der KSK St. Anton auf den SV Landeck I. Der Kampf verlief äußerst spannend und endete mit 12 zu 10 Punkten für den KSK St. Anton a. A.

Der KK Landeck hatte auf eigener Anlage den KSK Wängle als Gegner. Dieser Kampf konnte der KK Landeck mit 17 zu 5 Punkten für sich entscheiden.

Der SV Landeck ladet alle Kegelfreunde zu dem am 14. Nov. 1964 um 15 Uhr stattfindenden Meisterschaftskampf auf der Kegelbahn des Hotel „Sonne“ gegen den KK Landeck herzlich ein.

Die Stadtmusikkapelle Landeck-Perjen

hält am Samstag, den 14. Nov. 1964 um 20 Uhr im Gasthaus Adler ihre diesjährige Generalversammlung ab.

Gottesdienstordnung für Perjen vom 15.—21. 11. 64

Sonntag, 15. November: 6.30 Uhr Messe für Johann und Alois Kössler, 8.30 Uhr Messe für Johann Senn als Jahrtagsmesse, 9.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 19.30 Uhr Messe für verstorbene Eltern Ofner.

Montag, 16. November: 6 Uhr Messe für Agnes Auer, 7.15 Uhr Messe für Josef und Anna Jung, 8 Uhr Messe für Kurz und Köck.

Dienstag, 17. November: 6 Uhr Messe für Albert Kirschner, 7.15 Uhr Messe für Maria und Max Wilhelm, 8 Uhr Messe für Leopold Antengruber.

Mittwoch, 18. November: 6 Uhr Messe für Gustav Autoscheck, 7.15 Uhr Messe für Alois Hell, 8 Uhr Messe für Maragareta Klotz.

Donnerstag, 19. November: 6 Uhr Messe für Elis und Maria Knecht, 7.15 Uhr Messe für Johann Rudig und Messe für Ferdinand und Adelheid Salhofer, 8 Uhr Messe für Eduard Eberl.

Freitag, 20. November: 6 Uhr Messe für Josef Kössler, 7.15 Uhr Messe für Hermann Marth, 8 Uhr Messe für Konrad Walenta.

Samstag, 21. November: 6 Uhr Messe für verstorbene Eltern, 7.15 Uhr Messe für verstorbene Schwester, 8 Uhr Messe nach Meinung.

Anmerkung für die Eltern:

Jeden Mittwoch, 7.15 Uhr, Schülertagesdienst.

Jeden Freitag, 7 Uhr, für Mittelschüler.

Gottesdienste in der Pfarrkirche Landeck vom 15.—21. 11. 64

Sonntag, 15. November: 26. Sonntag nach Pfingsten, 6.30 Uhr Messe für Meinrad Juen, 8.30 Uhr Messe für die Pfarrfamilie, 9.30 Uhr Amt für die Verstorbenen vom Jahrgang 1904, 11 Uhr Messe nach Meinung, 19.30 Uhr Messe für Eltern und Pflegeeltern Kössler.

Montag, 16. November: Heilige Gertrud, 6 Uhr Messe für Maria Krismer, 7.10 Uhr Messe für Rudolf Stadelwieser, 8 Uhr Jahresmesse für Johann und Gusti Plattner.

Dienstag, 17. November: Heiliger Florinus, 6 Uhr Messe für Notburg und Josef Zangerl, 7.10 Uhr Messe für Luise Schuler-Rockenbauer, 8 Uhr Messe für einen Verstorbenen S.

Mittwoch, 18. November: Fest der Kirchweihe der Kirche des heiligen Petrus und Paulus, 6 Uhr Messe für Josef Carotta, 7.10 Uhr Messe für Elisabeth Vallaster, 8 Uhr Frauenmesse für Emma Hille.

Donnerstag, 19. November: Heilige Elisabeth, 6 Uhr Messe für Karl Josef Gabl, 7.10 Uhr Amt für Eltern Anna und Josef Pangratz, 8 Uhr Jahresmesse für Hermine Hilkersberger.

Freitag, 20. November: Heiliger Felix v. Valois, 6 Uhr Messe zu Ehren des heiligen Judas Thaddäus und Messe für die Armen Seelen, 7.10 Uhr Messe für Adolf Kirschner, 8 Uhr Messe für verstorbene Winkler-Stecker.

Samstag, 21. November: Fest Mariä Opferung, 6 Uhr Messe für Verstorbene der Familie Staggl, 7.10 Uhr Jahresamt für Josefa Sailer, 8 Uhr Messe für verstorbene Eltern Stelzer, 17 Uhr Beichtgelegenheit, 19.30 Uhr Rosenkranz und Beichtgelegenheit.

Gottesdienste in der Pfarrkirche Bruggen vom 15. bis 21. 11.

Sonntag, 15. November: 26. Sonntag nach Pfingsten, 7 Uhr Messe für Alois Schmid, 9 Uhr Amt für Seraphin Zangerle, 19.30 Uhr Messe für die Pfarrgemeinde.

Montag, 16. November: 6.45 Uhr Messe für Gebhard Holzer.

Dienstag, 17. November: Heiliger Florian, 6 Uhr Jugendmesse (Mädchen) für Gefallenen Alois Erhart.

Mittwoch, 18. November: 6.45 Uhr Kindermesse für Doktor Wilhelm Koubek.

Donnerstag, 19. November: Heilige Elisabeth, 6.45 Uhr Messe für Elisabeth Kurz.

Freitag, 20. November: 6.45 Uhr Messe für Emil Pfeifhofer.

Samstag, 21. November: Mariä Opferung, 6.45 Uhr Messe für Johann und Gertraud Zangerle.

Ärztl. Dienst: 15. 11. 1964

Landeck-Zams-Pians: Dr. Koller Carl, Spr.-Arzt, Zams, Tel. 351

St. Anton-Pettneu: Dr. M. Schwendinger, St. Anton a. A.,

Pfunds-Nauders: Sprengelarzt Dr. Alois Penz, Nauders

Prutz-Ried: Dr. Hechenberger, Sprengelarzt in Prutz

Stadtapotheke von 10-12 Uhr geöffnet

Nächste Mutterberatung: Montag, 16. 11., 14 - 16 Uhr

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) Ruf 210/424

Schwerhörige!**Hansaton - Hörberatung**

Taschengерäte, Hörbrillen, Hinter-dem-Ohr-Geräte.

Besuchen Sie unsere Sprechtag, welche wir regelmäßig einmal im Monat durchführen!

Landeck Firma JOSEF PLANGGER, Malserstraße 5 am **Dienstag, 17. November** von 9 - 12 Uhr

Innsbruck im Hansaton-Fachgeschäft, Bürgerstraße 15. Ständige Betreuung während der üblichen Geschäftszeiten.

Viennatone, Qualiton, Oticon, Rexton.

Unverbindliche Vorführung, auf Wunsch auch Hausbesuch!

Krankenkassenzuschuß!

Teilzahlungen!

Danksagung

Für die vielen tröstlichen Beweise herzlicher Anteilnahme für die schönen Kranz-, Blumen- und Messenspenden und für die zahlreiche Beteiligung am Begräbnis und an den Rosenkränzen für meinen lieben Gatten und unseren Vater und Großvater, des Herrn

Alois Geiger

sagen wir allen Verwandten, Bekannten und den Nachbarn unseren innigsten Dank.

Besonders danken wir der Hochw. Geistlichkeit, Herrn Dr. Codemo für die ärztliche Betreuung, Herrn Dr. Enser für seine letzte Hilfe und den Kameraden des Kaiserjägerbundes für die erwiesene Ehre.

Ein herzliches Vergelt's Gott der Fam. Seeberger und Herrn Luis Albertini für ihren liebevollen Beistand beim Hinscheiden unseres Verstorbenen.

Landeck, im November 1964.

In tiefem Leid:

Geiger Johanna

Gattin

Elsa und Franz Alois

Kinder

Mit einem schönen
MORGENROCK
beginnt und endet der Tag in Wohlbehagen.



Installationen • **Elektrounternehmen**
Licht- und Kraftanlagen • **ALOIS SCHLATTER**
zu soliden Preisen • Fließ bei Landeck - Ruf 05442-62118

Guter Start in den Winter!

Sehr schicke Mäntel, Paletot's, Kostüme können Sie aus 350 Modellen wählen im



Die Hotellerie und das Gastgewerbe Tirols suchen **Lehrlinge**

für den **Kellner- und Kochberuf**. Diese interessanten und gut bezahlten Berufe sichern jungen Menschen nicht nur die Zukunft, sie öffnen ihnen praktisch die ganze Welt. Für Unterkunft und Verpflegung während der 3-jährigen Lehrzeit ist gesorgt.

Bewerbungen sind zu richten an

Tiroler Handelskammer
Sektion Fremdenverkehr
INNSBRUCK, Meinhardstraße 12

DANKSAGUNG

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme anlässlich des Ablebens unserer innigstgeliebten Mutter, der Frau

Paulina Zangerl

geb. Weber

sagen wir auf diesem Wege recht herzlichen Dank.

Unser besonderer Dank gilt der Hochw. Geistlichkeit von Landeck, Hochw. Herrn Pfarrer Cons. Hans Aichner, HH. Pfarrer Alois Juen von Hochgallmigg und HH. Kooperator Hermann Walch aus Imst, Herrn Dr. Karl Enser für die aufopferungsvolle ärztliche Betreuung sowie allen Verwandten und Bekannten.

Ein herzliches Vergelt's Gott auch für die vielen Kranz- und Blumenspenden und für all die Beileidschreiben.

Landeck, im November 1964.

In tiefer Trauer:

**Rosa, Maria, Johann, Rudolf, Paula,
Luise und Lina, (Engelbert, vermißt)**

als Kinder

Fremdenverkehrsverband Landeck und Umgebung

Körperschaft öffentl. R.

LANDECK / TIROL

Landeck, den 10. Nov. 1964

EINLADUNG

zur außerordentlichen

17. Vollversammlung

des Fremdenverkehrsverbandes Landeck und Umgebung

einberufen für

Montag, den 16. Nov. 1964, 19.30 Uhr, im Gasthof Schrofenstein, Landeck

TAGESORDNUNG:

Beteiligung an der Venet-Seilbahn A. G.

Die Vollversammlung ist beschlußfähig, wenn mindestens ein Drittel aller Mitglieder anwesend oder vertreten ist. Sollte zu der für den Beginn (19.30 Uhr) festgesetzten Zeit nicht ein Drittel aller Mitglieder anwesend oder vertreten sein, so ist die Vollversammlung nach einer Wartezeit von 1/2 Stunde ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden oder vertretenen Mitglieder beschlußfähig.

f. d. FREMDENVERKEHRSVERBAND LANDECK UND UMGEBUNG

A. Fink, Obmann

Leih-Auto

für Selbstfahrer
vermietet günstig

Autowerkstätte HARRER
LANDECK - Tel. 463

Strom- abschaltung

Aus betrieblichen Gründen sind wir gezwungen, am Sonntag, den 15. Nov. 1964 das Stadtgebiet von Landeck in der Zeit von 0.30 Uhr bis 5.30 Uhr abzuschalten. Von dieser Abschaltung sind der Perjenerweg, die Römerstraße, Riefengasse und der Lötzweg nicht betroffen.

Tiroler Wasserkraftwerke Aktiengesellschaft
Betriebsabteilung Landeck

Kleinauto PUCH 500 D - 1960

preiswert weil besonders guter
Zustand. Besichtigung und Pro-
befahrt bei

Autowerkstätte HARRER
LANDECK - Tel. 463

**Portalbauer
Bauschlosser
Kunstschmiede
Konstruktionsschlosser
Elektroschweißer**



werden zu allerbesten Bedingungen und
gutem Lohn sofort eingestellt.

Stahlbauwerk Schlosserei - Portalbau *Josef Krismer*

Landeck - Tirol 05442-479

Fremdenzimmer, dreiteilig ab 1.895.—, fünfteilig ab 2.290.—, Federkernmatratzen ab 395.—.

Möbelhaus Hans Reiter, Innsbruck am Hauptbahnhof und Neu-Rum, Hallerstraße.

Guterhaltener **Zusatzherd** umstandshalber abzugeben.

PERFUCHS, HERZOG-FRIEDRICHSTRASSE 42

Gelegenheitskauf

guterhaltener, gebrauchter

Buchungsmaschinen und Automaten

auch für Kleinbetriebe geeignet, Jahresgarantie - sehr preisgünstig

AMOR Innsbruck, Brixnerstraße 3
Bregenz, Drususgasse 4

Ja, zum Tobel

kaffee



Betten-Fesjak

Sicher haben Sie schon öfter darüber nachgedacht, wie nett es sein könnte, ein perfektes persönliches Make up und die richtigen Griffe für Ihre Gesichtsmassage anzuwenden. Kurz gesagt, alles richtig zu machen, was man braucht, um immer gepflegt und schön zu sein.

Deshalb lade ich Sie herzlichst zu einer

kostenlosen
Kosmetikberatung

der Fa. PIERRE ROBERT am Dienstag, den 17. November 1964 (ganztägig) und 18. November 1964 (nur vormittags) ein.

Ihr Kosmetiksalon

Otto Felbermayer

Ihre Figur gewinnt enorm

in BH und Corsets der Tailana-Serie. Ihrer Figur zuliebe Triumph vom



Köchin

sucht Saisonstelle nach St. Anton a. Arlberg.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Was die Kleinsten stündlich

brauchen, können gut Sie bei uns kaufen. Alles für die Babie's im



Saubere Rentnerin

findet nette Unterkunft.
Geringe Gegenleistung.

Adresse in der Verwaltung des Blattes

Tanzabend

im Gasthof

Silvretta

in Pians. Es spielt die Kapelle Wachter. Am Samstag, den 14. Nov. ab 19.30 Uhr. Eintritt S 8.—

Tausche:

Eigentumswohnung in Innsbruck

3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon, 3. Stock, Lift, Nähe Universität gegen

Einfamilienhaus in Landeck-Umgebung (Aufzahlung).

Unter No. 6417 an die Verwaltung des Blattes

Baugrund

für Wohnhaus, ca. 500 - 800 m² in Landeck oder Zams zu kaufen gesucht.

Anbote bitte zu richten an:

ING. ALFRED HANDLE

Urichstraße 39 a, Tel. 793 - Landeck



Gebrauchtwagen-Eintausch STEYR - LKW

RÖTHY u. WIEDNER I N N S B R U C K
HEILIGGEISTSTRASSE 9

Eine **3-Zimmerwohnung** mit Balkon
im 1. Stock gegen Vorauszahlung zu vergeben.
Tel. 64105

Eine neue **Regina-Küche**? Planung, Beratung,
Preisangebot, unverbindlich und kostenlos.
Möbelhaus Hans Reiter, Innsbruck am Hauptbahn-
hof und Neu-Rum, Hallerstraße.



STEUERSPAREN
durch
BAUSPAREN
BAUDARLEHEN
langfristige, billige

Allgemeine Bausparkasse

östr. Volksbanken u. Genossenschaften
Landesberatungsstelle **TIROL**
Innsbruck, Innrain 37, Telefon 21400

Beratungsstelle: **Karl Stubenböck**
Landeck, Urlichstraße 7, Telefon 724

Gutschein L

Nach Einsendung dieses Gutscheines erhalten Sie aus-
führliche Prospekte über die steuerlichen Vorteile des Bau-
sparens kostenlos zugeschickt.

Name:

Anschrift:



der
richtige
Brennstoff
für jeden
Ölofen

OFENÖL BLAU

Offizielle Vertriebsstelle:

**Oberinntaler
Kohlenvertrieb Ges. m. b. H.
Am Bahnhof Landeck
Tel. 279**

Lieferung frei Haus
in handlichen Gebinden

Da soll doch gleich der Blitz einschlagen!

Damit es hell wird. Sie brauchen aber nicht auf den Blitz zu warten. Sie
können selbst blitzen.

Mit einem modernen Blitzgerät für Ihre Kamera.
Leistungsfähig und erstaunlich preisgünstig.

Ihr **Fotohaus R. MATHIS - LANDECK**



Hilfsarbeiter

bis Ende des Jahres gesucht.

GASSER · DACHDECKEREI · LANDECK

Lichtspiele Landeck

Das Testament des Schreckens

Von gefährlichen Flitterwochen mit: Marianne Koch, Walter Gillier, Heinrich Gretler, Nielsen u. a.

Freitag, 13. November 19.45 Uhr
Samstag, 14. November 17 u. 19.45 Uhr Jv.

Hochzeitsnacht im Paradies

Die Erfolgsoperette in Farben mit: Peter Alexander, Marika Röck, Waltraud Haas, Rudolf Carl u. a.

Sonntag, 15. November 14, 17 u. 20.00 Uhr
Montag, 16. November 19.45 Uhr 16 J.

Das Forsthaus in Tirol

Ein Heimatfilm mit: Wera Frydberg, Albrecht Schönhals, Beppo Brem, Gert Fröbe, Helmut Schneider u. a.

Dienstag, 17. November 19.45 Uhr Jv.

Hochstaplerin der Liebe

Die Frau mit den vielen Gesichtern. Mit Hilde Krahl, Viktor Staal, Hans Nielsen, Victor de Kowa u. a.

Mittwoch, 18. November 19.45 Uhr Jv.

Die Hartgesottenen

Kriminallustspiel mit: Fred Buscaglione Toto, Scilia Gabel, Valori und die Damen-Shaw Sini Panelli u. a.

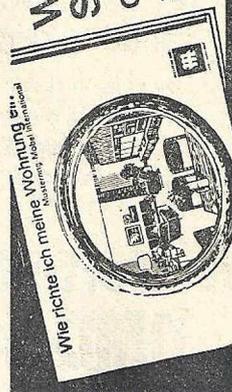
Donnerstag, 19. November 19.45 Uhr Jv.

Ab Freitag, 20. November 1964: Jv.

Tausend Berge



Wohnen Sie richtig!
Gut überlegen vor der Entscheidung: »Wie richte ich meine Wohnung ein?«
Sich richtig informieren mit dem neuen, groben Muster-Möbelkatalog 1965. Wie richte ich meine Wohnung ein? 64 Seiten, die beim Möbelkauf gutgeschrieben werden. Schutzgebühr, die beim Möbelkauf gutgeschrieben wird. Bitte fordern Sie Ihre schönste Adresse an.



Einrichtungshaus Möbel Koch - Imst

Musterring - Alleinverkauf für Westtirol

OMO Internationale Qualität hat 3 entscheidende Vorteile



1

Modernen Schaum!

Dieser Schaum ist gerade richtig im Ausmaß — nicht zuviel, nicht zuwenig — reichlich, aber feinblasig und locker. Ganz leicht wegzuspülen!

2

Milde wie noch nie!

Sie spüren diese Milde sofort, wenn Sie in die Lauge greifen — ja, das ist die richtige Pflege für Ihre Wäsche!

3

Noch größere Waschkraft!

Diese größere Waschkraft merken Sie besonders an stark verschmutzten Stellen: Alle Wäsche wird so rein, so weich, so weiß!

Nützen Sie die Vorteile von

OMO Internationale Qualität!

von  Apollo